



# Erste Hilfe im Betrieb

**Ausbildung  
Kursangebot  
Sanitätsräume**

Unsere Partner:



# Ausbildung

## Ausbildungsempfehlung für die Erste Hilfe

Die Empfehlungen für die folgenden zwei Ausbildungsmodelle erlauben den Betrieben eine grössere Freiheit in Bezug auf Ausbildungsaufwand und Flexibilität der Mitarbeitenden (z.B. bei Fluktuationen). Die Modelle A «voll-zertifiziert IVR» und B «teilzertifiziert IVR» eignen sich für Betriebe ohne besondere Gefährdungen. Bei Betrieben mit besonderen Gefährdungen nach EKAS-Richtlinie 6508 sind höhere Anforderungen zu erfüllen.

| Modell A                                                                                              |                           |     |     |     |     |                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----|-----|-----|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Personen je Standort<br>(inkl. Publikum)                                                       | Mikro-<br>betriebe<br>1–9 | 10  | 50  | 100 | 200 | über 250                                                                                     |
| Total Erste-Hilfe-Personen<br>pro Standort                                                            | 1–2                       | 1–2 | 6   | 8   | 10  | >10                                                                                          |
| Stufe 1 (IVR) ➔                                                                                       | 1–2                       | 1–2 | 4–6 | 6   | 6–8 | Individuelle<br>Lösungen<br>auf Basis der<br>Richtwerte für<br>250 Personen<br>pro Standort. |
| Stufe 2 (IVR)      davon ➔                                                                            | –                         | 0–1 | 0–2 | 2   | 2–4 |                                                                                              |
| Stufe 3 (IVR) ➔                                                                                       | –                         | –   | –   | –   | 0–2 |                                                                                              |
| Für IVR-zertifizierte Kurse wird ein 2-jährlicher Wiederholungskurs verlangt (Kap. 8, Reglement IVR). |                           |     |     |     |     |                                                                                              |

| Modell B                                                                                                                                                                                    |                            |     |    |     |     |                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----|----|-----|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Personen je Standort<br>(inkl. Publikum)                                                                                                                                             | Mikro-<br>betriebe<br>1– 9 | 10  | 50 | 100 | 200 | über 250                                                                                     |
| Ersthelfer-Grundkurs<br>Nicht-IVR zertifiziert<br>(Dauer min. 6 Std.) ➔                                                                                                                     | 1–2                        | 1–2 | 5  | 6   | 6   | Individuelle<br>Lösungen<br>auf Basis der<br>Richtwerte für<br>250 Personen<br>pro Standort. |
| Stufe 1 (IVR))      davon ➔                                                                                                                                                                 |                            | –   | 1  | 1–2 | 2–4 |                                                                                              |
| Stufe 2 (IVR) ➔                                                                                                                                                                             | –                          | –   | –  | 1   | 2   |                                                                                              |
| Für Nicht-IVR-zertifizierte Kurse wird ein jährlicher Wiederholungskurs empfohlen.<br>Für IVR-zertifizierte Kurse wird ein 2-jährlicher Wiederholungskurs verlangt (Kap. 8, Reglement IVR). |                            |     |    |     |     |                                                                                              |

Quelle: Wegleitung zur Verordnung zum Arbeitsgesetz (SECO Art. 36)

# Kursangebot

## Ersthelfer Stufe 1 IVR, Firmenkurs

### Inhalt

Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten in einer Notfallsituation. Der Kurs behandelt unter anderem folgende Themen:

- Alarmierung
- Sicherheit, Schutz und Hygiene
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Stressbewältigung / Motivation zur Hilfeleistung

### Ziele

Der Teilnehmer beherrscht die Erstbeurteilung des Patienten. Er führt die lebensrettenden Sofortmassnahmen durch.

### Voraussetzung

Keine

### Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Kurs-Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR (Gültigkeit 2 Jahre), das Kurs-Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett (Gültigkeit 3 Jahre) sowie das Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre).

## Ersthelfer Stufe 2 IVR, Firmenkurs

### Inhalt

Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien das sichere Verhalten bei Unfällen und Erkrankungen in alltäglichen Situationen. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Repetition der Grundkenntnisse Ersthelfer Stufe 1 IVR
- Basiswissen Patientenbeurteilung und -beobachtung
- Traumatisch bedingte Körperschädigungen
- Materialkenntnisse
- Rechte, Pflichten, ethisches Verhalten und Umgang mit Rettungsorganisationen

### Ziele

Sie lernen in Theorie und Praxis wie Sie wirkungsvoll Leben retten und schützen können. Sie erwerben breite Kenntnisse in der Ersten Hilfe bei unfallbedingten Körperschädigungen sowie bei akuten Erkrankungen. Aufgrund Ihrer Ausbildung können Sie bei Unfall und Erkrankung die Situation beurteilen und die nötigen personellen und materiellen Mittel organisieren. Die Ausbildung ist sowohl bei der Arbeit, im Haushalt, wie auch in der Freizeit von grossem Nutzen.

### Voraussetzungen

Gültiges Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR (inkl. BLS-AED-SRC Komplett) bzw. Refresher Stufe 1 nicht älter als zwei Jahre oder gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett sowie gültiger Nothilfekursausweis.

### Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat Ersthelfer Stufe 2 IVR (Gültigkeit 2 Jahre) sowie das Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett (Gültigkeit 3 Jahre).

## Ersthelfer Stufe 3 IVR, Firmenkurs

### Inhalt

Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien bei Unfall und Erkrankung durch eine differenzierte Situationsbeurteilung die bestmögliche Entscheidung zu treffen und die adäquaten Massnahmen einzuleiten bis professionelle Hilfe eintrifft. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Patientenbeurteilung gemäss ABCDE-Schema
- Überwachen und Erfassen von Vitalparametern
- Traumatisch bedingte Körperschädigungen und akute Erkrankungen
- Einsatz und Umgang mit Medikamenten
- Übergabe an Rettungsdienst

### Ziele

Sie erwerben erweiterte Kenntnisse in der Ersten Hilfe. Bei Unfall und Erkrankung können Sie aufgrund der differenzierten Situationsbeurteilung und der verfügbaren Mittel optimale Massnahmen einleiten. Sie stellen ein Bindeglied zur professionellen Hilfe dar und können dem dipl. Fachpersonal oder Arzt bei ausserklinischen Massnahmen assistieren.

### Voraussetzungen

Gültiges Zertifikat Ersthelfer Stufe 2 IVR bzw. Refresher Stufe 2 nicht älter als zwei Jahre sowie gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC-Komplett.

### Zertifikat

Zertifikat Ersthelfer Stufe 3 IVR (Gültigkeit 2 Jahre) sowie Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett (Gültigkeit 3 Jahre).

# Kursangebot

## Ersthelfer Stufe 1 IVR Refresher, Firmenkurs

### Inhalt

Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellten Szenarien das sichere Verhalten in einer Notfallsituation. Der Kurs beinhaltet die Repetition folgender Themen:

- Übersicht verschaffen
- Alarmierung
- Sicherheit, Schutz und Hygienemassnahmen
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Stressbewältigung / Motivation zur Hilfeleistung

### Voraussetzungen

Das gültige Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR nicht älter als 2 Jahre und das Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett nicht älter als 3 Jahre.

### Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses wird das Kurs-Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR erneuert mit einer Gültigkeit von weiteren zwei Jahren (inkl. BLS-AED-SRC Komplett).

## Ersthelfer Stufe 2 IVR Refresher, Firmenkurs

### Inhalt

Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenarien das sichere Verhalten bei Unfällen und Erkrankungen in alltäglichen Situationen. Der Kurs beinhaltet die Repetition folgender Themen:

- Repetition der Grundkenntnisse Ersthelfer Stufe 1 IVR
- Basiswissen Patientenbeurteilung und -beobachtung
- Traumatisch bedingte Körperschädigungen
- Materialkenntnisse
- Rechte, Pflichten, ethisches Verhalten und Umgang mit Rettungsorganisationen

### Voraussetzungen

Gültiges Zertifikat Ersthelfer Stufe 2 IVR nicht älter als zwei Jahre sowie gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett.

### Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses wird das Kurs-Zertifikat Ersthelfer Stufe 2 IVR erneuert mit einer Gültigkeit von weiteren zwei Jahren sowie das Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett.

## Ersthelfer Stufe 3 IVR Refresher, Firmenkurs

### Inhalt

Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien bei Unfall und Erkrankung durch eine differenzierte Situationsbeurteilung die bestmögliche Entscheidung zu treffen und die adäquaten Massnahmen einzuleiten bis professionelle Hilfe eintrifft. Der Kurs beinhaltet unter anderem die Repetition folgender Themen:

- Patientenbeurteilung gemäss ABCDE-Schema
- Überwachen und Erfassen von Vitalparametern
- Traumatisch bedingte Körperschädigungen und akute Erkrankungen
- Einsatz und Umgang mit Medikamenten
- Übergabe an Rettungsdienst

### Voraussetzungen

Gültiges Zertifikat Ersthelfer Stufe 3 IVR nicht älter als zwei Jahre sowie gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC-Komplett.

### Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses wird das Kurs-Zertifikat Ersthelfer Stufe 3 IVR erneuert mit einer Gültigkeit von weiteren zwei Jahren (inkl. Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett).

## Info

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter:  
**[samariter.ch/kursangebot/firmenkurse](https://samariter.ch/kursangebot/firmenkurse)**

# Sanitätsräume

## Einrichtung und Ausstattung Erste Hilfe

Das Erste-Hilfe-Material ist an die Gefährdungen im Betrieb anzupassen. Es muss regelmässig bzgl. Zusammensetzung, Vollständigkeit und Verfalldatum überprüft werden.

Empfehlungen für die Einrichtung und Ausstattung der Ersten Hilfe je Anzahl Mitarbeitenden pro Standort:

| Anzahl Personen je Standort<br>(inkl. Publikum) | Mikrobetriebe<br>1–9 | 10 | 50      | 100 | 200     |
|-------------------------------------------------|----------------------|----|---------|-----|---------|
| Erste Hilfe-Kästen/-Koffer                      | 1                    | 1  | mehrere |     |         |
| AED-Geräte                                      | -                    | -  | 1*      | 1   | mehrere |
| Erste Hilfe-Raum                                | -                    | -  | -       | 1   | mehrere |

\* für Betriebe mit Publikumsverkehr empfohlen!

## Warenshop

Ein umfangreiches Sortiment an Sanitätsmaterial und Angeboten zur Einrichtung von Sanitätsräumen finden Sie im Warenshop des Schweizerischen Samariterbundes.

z.B.

### Defibrillator Zoll AED 3™

LCD-Farbdisplay

Umschaltung Erwachsene/Kinder

Art. 3870



## Info

Weitere Informationen erhalten Sie im Shop des SSB:

**062 286 02 86, [shop@samariter.ch](mailto:shop@samariter.ch), [shop.samariter.ch](http://shop.samariter.ch)**



# Sanitätszimmer und Einrichtung – Empfehlung SVBS/SSB

Ausrüstung eines Betriebsanitäter-Postens von der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS)

## Checkliste Notfallmaterial

### Behältnis

Notfalltasche oder -rucksack

→ Unsere Erfahrung zeigt, dass Taschen am Notfallort weniger Platz benötigen und übersichtlicher eingeräumt werden können. Wählen Sie eine Tasche mit möglichst wenig Reissverschlüssen. Ideal:

1 Reissverschluss öffnen → alles Material im Überblick

→ Falls Sie Sauerstoff in Ihrer Betriebsanität haben, sollte die Tasche eine Vorrichtung zur Fixation der Sauerstoffflasche haben

### Kompressen

- Saugkompressen mind. 10x20 cm
  - Gazekompressen steril 5x5 cm
  - Gazekompressen steril 10x10 cm
  - Gazekompressen steril 10x20 cm
  - Rundtupfer steril oder Augenkompresse
- Gazekompressen sind für den Notfall idealer als beschichtete Kompressen, da sie das Blut aufsaugen

### Verbände

- Fingerverband 4 cm, oder
- Selbsthaftender Gazeverband 2.5 cm
- Verbandspatrone 8 cm, oder
- Elastische Binde 8 cm
- Universalbinde 6 cm x 4 m, oder
- Elastische Binde 6 cm
- Kombiverband 8 cm mit Kompresse
- Dreiecktuch

### Hautdesinfektion/Wundreinigung

- AKLA Wundreinigungstücher oder
- Hautdesinfektionsspray farblos\*
- Alkoholtupfer

### Pflaster/Fingerlinge

- Heftpflaster 2.5 cm
  - Pflaster verschiedene Grössen assortiert, oder
  - Fingerspitzen-Pflaster und
  - Fingerpflaster 2 x 16 cm und
  - Pflaster klein verschiedene Grössen und
  - Pflaster gross verschiedene Grössen
- Im Lebensmittelbereich sind detektierbare Pflaster Vorschrift:
- Detectable Fingerpflaster
  - Detectable Fingerkuppenpflaster
  - Detectable Pflaster 1.9 x 7.2 cm
  - Detectable Pflaster 3.7 x 7.2 cm

Im Nassbereich bzw. beim Arbeiten mit Öl:

- PVC-Fingerling mittel
- PVC-Fingerling gross
- Kunststoff-Fingerling

### Instrumente

- Kleiderschere
- Nagelschere und Nagelfeile
- Schere und Pinzette Etui oder
- Verbandschere und
- Splitterpinzette
- Lupe

### Geräte

- AED-Gerät (> 50–100 Mitarbeiter)
- Fiebermesser digital oder Stirnthermometer
- Blutdruckmessgerät Oberarm elektrisch mit XL-Manschette für kräftige Oberarme
- Pupillenleuchte (kein LED!)
- Tragbahre (meist nicht nötig)

### Kühlen

- Vesta Verbrennungskompressen 8x18 cm
- Kühlverband 6 cm x 4 m
- Einwegkältebeutel

### Atmung

- Beatmungsmaske

### Transport- und Schienungsmaterial

- SamSplint (Frakturfixationsschiene)
  - Rollstuhl (nur falls sehr lange Transportwege)
  - Unterarm-Gehstützen (optional)
- Schaufeltrage, Spineboard und Halskragen, muss in der Regel nicht angeschafft werden, da in diesem Fall der Rettungsdienst aufgeboden werden muss. Falls dieses Material vorhanden ist, muss die Anwendung mindestens 2x pro Jahr geübt werden.

### Augen

- Augenkompresse
- oder sterile Rundtupfer
- Augendusche 500 ml oder 1000 ml
- oder
- Augenduschenaufsatz für Wasserhahn
- Wattestäbchen
- NaCl 0,9 % Miniplasco 10 ml

### Hygiene

- Einmalhandschuhe Nitril oder Vinyl in Schachteln S-M-L-XL
- Händedesinfektionsmittel 50 ml
- Brechbeutel
- Kleenexbox
- Trinkbecher
- Plastiksäckli (Abfall, Hyperventilation)

### Diverses

- Rettungsdecke 160 x 210 cm
- Einwegwärmebeutel
- Erste Hilfe Broschüre

### Sauerstoff (nur falls ausgebildetes Personal)

- Sauerstoffflasche 2 Liter mit Druckreduzierventil und verstellbarer Literzahl
- Sauerstoff-Nasenbrille
- Sauerstoffmaske mit Reservoir
- Sauerstoffsättigungsmessgerät (Pulsoxymeter)

### Blutzuckermessgerät (nur falls ausgebildetes Personal)

- Blutzuckermessgerät mit Messstäbchen und
- Alkoholtupfer (Hautdesinfektion) und
- Einweg Stechhilfen für kapilläre Blutentnahme

### Medikamente

in Medikamentenschrank abschliessbar

- Traubenzucker
- Allergie-Set\*
- Schmerzen\*
- Asthma\*
- Prellungen/Quetschungen
- Halsschmerzen\*
- Husten\*
- Schnupfen\*

Medikamentenliste vom Betriebsarzt unterschrieben.

- Falls man sich für Medikamente entscheidet, ist zu beachten, dass man KEINE Medikamente wählt, welche:
- alkoholhaltig sind
  - die Reaktionsfähigkeit einschränken
  - rasch überdosiert werden können
  - bei «heiklen» Krankheiten wie Depressionen, AIDS, Prostataproblemen, etc. nicht verabreicht werden dürfen

\*Medikamente müssen vom Betriebsarzt bewilligt werden.

## Checkliste Sanitätszimmer

### Raum

- Gute Zugänglichkeit (EG / Lift Bahren-gängig)
- Freie Zu- und Wegfahrt (Rettungsdienst), witterungsgeschützte Umladestelle
- Mindestfläche 18 m<sup>2</sup>
- Zugangstüre min. 90 cm breit
- Lavabo mit kaltem und warmem Wasser
- Integrierte Augendusche am Wasserhahn, oder
- Augendusche (mit Wandhalterung)
- Telefon mit Direktwahl
- Gute Lüftung (wenn möglich natürlich)
- Gute Lichtverhältnisse
- Fussboden/Wände leicht zu reinigen
- Keine Einsicht durch Fenster und Türen von aussen!

### Signalisation

Das Sanitätszimmer ist gut sichtbar zu kennzeichnen

- Öffnungszeiten an der Eingangstüre
- Name des Betriebssanitäters im Dienst (Pager) und/oder Arzt
- Fahنشchild 1. Hilfe 20x20 cm, oder Kleber 15x15 cm

### Reinigung

- Seifenspender
- Papier-Handtuchspender
- Handpflegemittel
- Dispenser mit Händedesinfektionsmittel
- Flächendesinfektionstücher
- Abfalleimer (Treteimer)

### Möbiliar

- Liege mit Vorrichtung für Hoch/Tieflage von Kopf und Oberkörper (von mind. 2 Seiten zugänglich)
- Papiertuchhalter für Haushaltspapier und Ersatzrolle
- Plastiksäcke
- Einwegkissen
- Wolldecke weich, waschbar
- Materialschrank 2-türig (ev. abschliessbar)
- Schreibpult und Stuhl
- Rollhocker (für den Betriebssanitäter)
- Stuhl (für den Patienten)

### Büromaterial

- Kurzprotokoll
- Einsatzprotokoll
- Schreibmaterial
- Mitarbeiterkartei
- Patientenkartei

### Optional (je nach Gefahren/Ausbildung)

- Untersuchungslampe mit Lupe
- Einsatzkleidung (z.B. T-Shirt, Einsatzgilet, Helm, PSA für Chemikalien)
- Tragbahre
- Schaufeltrage/Spineboard
- Schnellkocher für heisse Getränke
- Getränkebecher mit Dispenser

Das Erste-Hilfe-Material ist an die im Betrieb vorhandenen Gefahren und Gegebenheiten anzupassen. Lassen Sie sich von Ihrem Schulungspartner, welcher Ihre Betriebssanitäter ausbildet, beraten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

## Info

**shop.samariter.ch** – Ihr kompetenter Anbieter für Sanitätsmaterial.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Informationen

Auskünfte zur Ausbildung Betriebssanitäter SSB und Beratung über Sanitätszimmereinrichtungen erhalten Sie unter [www.samariter.ch/Kursangebot/Firmenkurse](http://www.samariter.ch/Kursangebot/Firmenkurse) oder

Schweizerischer Samariterbund  
Business  
Haslistrasse 72  
4601 Olten

Telefon 062 286 02 00  
[fachkurse@samariter.ch](mailto:fachkurse@samariter.ch)

# Zertifizierungen



Das Qualitätslabel «First Aid» vom Interverband für Rettungswesen IVR wird nach den Kursen Ersthelfer Stufe 1 – 3 vergeben, sofern die Ausbildung nach den entsprechenden Vorgaben bei einer IVR anerkannten Ausbildungsinstitution besucht wurde.



interverband für rettungswesen  
interassociation de sauvetage  
interassociazione di salvataggio

Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist die Dachorganisation des medizinischen Rettungswesens der Schweiz und deckt die ganze Rettungskette am Boden, im Wasser und in der Luft vom Ereignisort bis zum Spital ab. Der IVR fördert und koordiniert das Rettungswesen der Schweiz. Der SSB ist Mitglied des IVR.



Der Schweizerische Rat für Wiederbelebung SRC (Swiss Resuscitation Council) erteilte den Samaritern (SSB) das Gütesiegel für die Reanimationskurse.



Das Bundesamt für Strassen (ASTRA), ist für den Nothilfekurs für Führerscheinbewerber verantwortlich, hat in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Medizinischen Rettungskommission (SMEDREC), die Zertifizierung der Laienausbildung im Rettungswesen der Firma SGS (Société Générale de Surveillance SA) übergeben.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) erteilte den Samaritern (SSB) die EduQua-Zertifizierung. Dies ist das Schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen.

Rettungsorganisation des SRK

